

unser Weg online

Online-Zeitschrift der SPD Weser-Ems | Nr. 1 |
März 2005

Themen heute:

Aus dem Bezirk:

- SPD bereitet Wahlen 2006 und Grundsatzprogramm vor
- Weitere Entlassungen in Fleischindustrie
- Auch das kleine Glück im Blick - Bundesgeschäftsführer Kajo Wasserhövel im SPD-Bezirksvorstand
- Grundsatzprogramm: Strasser eröffnet Debatte

Aus den Unterbezirken und Ortsvereinen:

- **Osnabrück:** Neuer Vorstand für die SPD in der Stadt gewählt
- **Osnabrück:** Kommunalpolitischer Schnupperkurs für Jung und Alt
- **Ortsverein Altstadt Westerberg:** Grünkohllessen mit Ehrung
- **Osnabrück:** "Stolpersteine" als Bürgerengagement

Aus den Arbeitsgemeinschaften:

- **SGK:** Schwierig und spannend
- **AsF:** SPD Frauen auf Landesebene wählen neuen Vorstand
- **Jusos Osnabrück:** „Neuer Vorstand – neue Visionen“

Zur Person

- Heinrich Müller gestorben
- EM-Gold für Annette Koop
- 99. Geburtstag feierte „Joke“ Even aus Jemgum in Ostfriesland
- Doris Fritz - Geburtstag in Klausur
- SPD-Ehrenbrief und Willy-Brandt-Medaille an Elisabeth Othmer
- Hans-Christian Schack geehrt
- Oleg, Julius und der Kanzler

Links

Editorial

Den kompletten Newsletter könnt ihr bequem im Internet lesen:
www.unser-weg-online.de

Aus dem Bezirk

Weser-Ems formiert sich SPD bereitet Wahlen 2006 und Grundsatzprogramm vor



Der Vorstand der SPD im Bezirk Weser-Ems hat auf seiner Klausurtagung in Aurich die Planungen für das Wahljahr 2006 eingeleitet. Die generelle Lage der SPD vor den Wahlen in den nächsten beiden Jahren wurde mit dem Bundesgeschäftsführer Kajo Wasserhövel intensiv diskutiert.

„Die Kommunalwahl im nächsten Jahr wird unter dem Stern der Auseinandersetzung um die Bundestagswahl stehen,“ stellte der Bezirksvorsitzende Garrelt Duin fest. [Mehr...](#)

[nach oben](#)

Dramatische Lage Weitere Entlassungen in Fleischindustrie



Die Lage der Beschäftigten in der Fleischindustrie im Bezirk Weser-Ems ist dramatisch. Darüber informierten Matthias Brümmer von der Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten (NGG) und der Betriebsratsvorsitzende der Fa. Kemper (Nortrup), Werner Lager, den SPD-Bezirksvorstand auf seiner Klausurtagung in Aurich.

„Wir müssen mit weiteren massiven Entlassungen rechnen“, stellte Brümmer fest. [Mehr...](#)

[nach oben](#)

Auch das kleine Glück im Blick Bundesgeschäftsführer Kajo Wasserhövel im SPD-Bezirksvorstand Weser-Ems



Über den Stand der Planungen und Perspektiven für die Jahre 2005/2006 sprach Bundesgeschäftsführer Kajo Wasserhövel vor den Mitgliedern des SPD-Bezirksvorstandes auf deren Klausurtagung im ostfriesischen Aurich. Nicht nur die SPD, sondern Politik insgesamt leide unter einem erheblichen Vertrauensverlust. Viele Menschen stellten sich mit Blick auf Vorgänge wie bei Karstadt oder Opel die Frage: „Was kann Politik überhaupt noch ausrichten?“ Zudem habe die „Dynamik und Unübersichtlichkeit“ der politischen Themen zugenommen. Zahlreiche Affären hätten für weiteren Vertrauensverlust gesorgt. [Mehr...](#)

[nach oben](#)



Grundsatzprogramm: Strasser eröffnet Debatte

(oaf) Der Bezirk Weser-Ems hat seine Debatte um ein neues Grundsatzprogramm mit einem Vortrag vom Programmkommissionsmitglied Johano Strasser fulminant eröffnet.

In den einleitenden Worten des stv. Bezirksvorsitzenden Reinhold Robbe und der Leiterin der Programmdebatte in Weser-Ems, Kristina Stuntebeck, wurde die Bedeutung der SPD für die Entwicklung der Grundwerte in unserer Gesellschaft deutlich. „Wir sind die Partei in Deutschland, die sich seit 140 Jahren immer wieder mit der langfristigen Entwicklung von Politik und Grundwerten befasst,“ stellt Robbe fest. „Mit der Resonanz aus dem Dialog mit der Gesellschaft schaffen wir eine gute Grundlage für die Akzeptanz unserer Programmatik.“ [Mehr...](#)

[nach oben](#)

Aus den Unterbezirken und Ortsvereinen

Soziale Perspektiven für Osnabrück Neuer Vorstand für die SPD in der Stadt gewählt

Unter dem Motto: „Perspektiven für Osnabrück sozial gerecht gestalten!“ tagte die Osnabrücker SPD. Auf dem Parteitag wurde das in den letzten zwei Jahren in 13 Expertenrunden und in den SPD-Ortsvereinen erarbeitete Perspektiveprogramm für Osnabrück in 5 Workshops weiterentwickelt. Anschließend konnte das Konzept mit großer Mehrheit verabschiedet werden.

Damit hat die SPD ein solides Fundament durch einen breiten Dialog mit externem Sachverstand zusammengetragen. Hieraus wollen die Sozialdemokraten in Zukunft Ziele für eine sozial gerechte Kommunalpolitik entwickeln. Das Perspektivprogramm beinhaltet die Handlungsfelder, bei denen die SPD in dem Kommunalwahlprogramm 2006 ihre Schwerpunkte setzen will. [Mehr...](#)

[nach oben](#)

Kommunalpolitischer Schnupperkurs für Jung und Alt SPD Osnabrück startet Mentoring-Programm

Der SPD-Unterbezirksvorstand Osnabrück in Zusammenarbeit mit der Ratsfraktion und den SPD-Ortsbürgermeistern ermöglichen politikinteressierten Osnabrückerinnen und Osnabrückern in einem Mentoring-Programm einen umfassenden Einblick in das kommunalpolitische Ehrenamt. Im „Teamwork“ erhalten die Bürger/innen, die sich ab sofort als „Mentee“ bei der SPD anmelden können, einen kommunalpolitisch aktiven „Mentor“. Innerhalb dieser Patenschaft soll praxisnah die Komplexität der Politik auf kommunaler Ebene erlebbar gemacht werden. [Mehr...](#)

[nach oben](#)

Grünkohlessen mit Ehrung für 50jährige Mitgliedschaft

Gerhild Gierschner wurde für 50 Jahre Treue zur SPD geehrt. Auf dem Grünkohlessen des Ortsvereins Altstadt Westerberg beschrieb der ehemalige Bundestagsabgeordnete Dr. Alfred Emmerlich einige Wegpunkte des Lebens von Gerhild Gierschner. Diese habe schon vor ihrem Eintritt in die SPD über Jugendorganisationen Kontakt mit politischen Größen wie Kurt Schumacher gehabt. Deutlich wurde auch, dass die gesellschaftliche Arbeit für Gerhild Gierschner in Jugendorganisationen, Gewerkschaften und in der SPD im politischen Zusammenhang stehen. Die Ortsvereinsvorsitzende Ulla Groskurt dankte der Jubilarin für ihre Treue und stellte in diesem Zusammenhang fest, dass die traditionellen Grünkohlessen des Ortsvereins einen guten Rahmen für diese Ehrung abgeben. Sie transportieren bis heute ein offenes Gemeinschaftsgefühl, das sich in dem vielfach technokratisierten Parteileben zu einem „Fleck politischer Heimat“ entwickelt hat.



Ulla Groskurt heftet der Jubilarin, Gerhild Gierschner,



zusammen mit dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Dr. Alfred Emmerlich die goldene Brosche für die 50jährige Mitgliedschaft an.

[nach oben](#)

"Stolpersteine" als Bürgerengagement SPD-Initiative erinnert an einzelne Nazi-Opfer

Die in immer mehr Städten aufgegriffene Initiative, "Stolpersteine" mit Namen von Opfern des NS-Regimes in deren ehemaligem Wohnumfeld einzusetzen, soll nach Auffassung der SPD-Fraktion nun auch in der Friedensstadt Osnabrück aufgegriffen werden. "Die Initiative 'Stolpersteine' beweist, dass eine wichtige Aufgabe wie das Gedenken an die Verbrechen des Nazi-Regimes mit Hilfe eines breiten bürgerschaftlichen Engagements geleistet werden kann. Dies ist bereits in anderen Städten Deutschlands - so unter anderem in Münster, Bielefeld und Nordhorn - möglich und sollte auch in der Friedensstadt Osnabrück verwirklicht werden," regt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Bürgermeisterin Karin Jabs-Kiesler an. Für Idee und Ausführung der Initiative sei der Kölner Künstler Gunter Demnig verantwortlich. Die Finanzierung von 95 EUR pro Stein könne wie andernorts durch Privatinitiative oder Patenschaften aus der Bürgerschaft erfolgen. [Mehr ...](#)

[nach oben](#)

Aus den Arbeitsgemeinschaften

Schwierig und spannend SGK-Fach- und Arbeitstagung Weser-Ems



Oldenburg. Zu einer Fach- und Arbeitstagung der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) in Weser-Ems begrüßte deren Bezirksvorsitzende Johanne Modder (Foto) kommunalpolitisch Tätige und Interessierte. Kurzfristig absagen musste Sigmar Gabriel als Referent. Johanne Modder verwahrte sich mit Nachdruck gegen die Kampagne, der sich zur Zeit der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion ausgesetzt sehe. Zum Inhalt der Tagung erklärte sie, veränderte Bedürfnisse sowie die schwierige Finanzlage der Kommunen erforderten neue

Antworten. [mehr...](#)

[nach oben](#)

SPD Frauen auf Landesebene wählten neuen Vorstand Osnabrücker Landtagsabgeordnete Ulla Groskurt zur Landesvorsitzenden gewählt



Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) wählte auf ihrer Landeskonferenz in Osnabrück die Landtagsabgeordnete Ulla Groskurt ohne Gegenstimmen bei nur zwei Enthaltungen zur neuen Vorsitzenden. Damit löst sie die bisherige Vorsitzende Christiane Reckmann aus dem Bezirk Hannover ab, die die Arbeitsgemeinschaft in Niedersachsen seit 10 Jahren geführt hat. Neben einem dicken Antragspaket, das unter anderem auch wesentliche Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit umriss, stellte die ASF-Bundvorsitzende Elke Ferner (MdB) aus dem Saarland aktuelle frauenpolitische

Vorhaben aus der Bundespolitik zur Diskussion. [Mehr...](#)

[nach oben](#)

Jusos: „Neuer Vorstand – neue Visionen“ Der Einfluss der Jugend muss steigen

„Jugend muss wieder stärkeren Einfluss auf die kommunalpolitische Gestaltung unserer Stadt haben“ nennt Ingo Leopold das Ziel der Osnabrücker Jusos. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Osnabrücker Jusos wurde er mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden der Jungsozialisten gewählt. Bei der ersten Vorstandssitzung des neuen 10köpfigen Vorstands wurde beschlossen sich ab nun mindestens zweimal im Monat zu treffen. „Wenn wir in der Politik etwas bewirken wollen, reicht ein monatliches Treffen nicht aus, denn dann hinken wir dem Tagesgeschehen hinterher“, begründet Matthias Sommer, der neue Pressesprecher der Jusos, diesen Beschluss. Aber auch außerhalb dieser thematischen Treffen, will man sich zusätzlich in gemütlicher Atmosphäre zusammensetzen, damit Freundschaften entstehen können und der Spaß nicht auf der Strecke bleibt.



Neuer Vorstand der Osnabrücker Jusos, von Links: Andreas Bochnig, Christoph Schlicke, Carsten Möller, Ingo Leopold, Jens Brockmann, Anne Molls, Matthias Sommer und Jonas Walter.

[nach oben](#)



Heinrich Müller gestorben

Der frühere Bundestagsabgeordnete und Ehrenbürger der Stadt Nordenham ist nach langer Krankheit im Alter von 85 Jahren gestorben. Müller war 27 Jahre Mitglied des Stadtrates und hat sich in dieser Zeit besonders für den Wohnungsbau sowie die Integration der Flüchtlinge eingesetzt. Darüber hinaus war er Landrat sowie Mitglied des Land- und Bundestages. Letzterem gehörte er von 1961 bis 1965 sowie von 1969 bis 1980 an. Sein Hauptaugenmerk im Wahlkreis galt der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.

[nach oben](#)



EM-Gold für Annette Koop

Unsere Genossin Annette Koop hat bei der Senioren-EM der Leichtathleten in Schweden über 800 m die Gold- und über 1.500 m und mit der deutschen Sprintstaffel jeweils eine Silbermedaille gewonnen.

Annette ist auch zweifache deutsche Hallenmeisterin dieses Jahres in der Altersklasse der 45-49jährigen Leichtathleten. Sie startet für die LG Emstal Dörpen. Bei den Masters-Europameisterschaften in Eskilstuna zeigte sie sich in bester Verfassung. Mit dem Sieg über 800 m in neuer deutscher Rekordzeit von 2:19,97min machte sie sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk. Auch über 1.500 m war sie erfolgreich, musste allerdings der Spanierin Aurora Perez, die sie über 800 m noch geschlagen hatte, den Vortritt lassen und sich mit „Silber“ begnügen. Nachdem mehrere deutsche Seniorensprinterinnen verletzungsbedingt ausgefallen waren, nominierte der Deutsche Leichtathletikverband (DLV) die Sportlehrerin an der Lingener

Marienschule als Startläuferin der 4x200m Staffel, die hinter den mit Europarekord siegreichen Britinnen ebenfalls die Silbermedaille errang.

Apropos schnell: Auch Ehemann Robert, SPD-Ratsherr in Lingen (Ems), war in Schweden schnell. Allerdings auf der Straße mit 103 km/h statt 90 km/h und das kostete ihn, entsprechend den schwedischen Gepflogenheiten, ein saftiges Bußgeld von 1000 Kronen...

[nach oben](#)

Große Pläne



Seinen 99-sten Geburtstag feierte „Joke“ Even aus Jemgum in Ostfriesland. Auf mehr als 80 Jahre Mitgliedschaft in der Partei kann er inzwischen zurückblicken. Aber sein Interesse an der Politik beschränkt sich keineswegs auf das Zurückblicken. Hellwach verfolgt der überaus rüstige Rentner das Tagesgeschehen und verwickelte auch seine Geburtstagsgäste in lebhaftes Diskussionsgespräch. Taub stellt er sich nur, wenn seine Tochter ihn mahnt, er möge nicht so viel rauchen. Mit verschmitzter Geste macht er deutlich, dass ihm solche Ratschläge in das eine Ohr hinein- und aus dem anderen Ohr wieder herausgehen. Schon mehr beschäftigen ihn andere Zukunftsgedanken. „Jemgum soll auch mal einen Hundertjährigen haben,“ lautet seine Devise. (rh.)

[nach oben](#)



Doris Fritz - Geburtstag in Klausur

Ihren Geburtstag feierte die stellvertretende SPD-Bezirksvorsitzende Doris Fritz auf der Klausurtagung des Bezirksvorstandes in Aurich. Im Namen aller Anwesenden gratulierten ihr der Bezirksvorsitzende Garrelt Duin (rechts) und der Vorsitzende des Unterbezirks Osnabrück-Land, Alfred Hilger. (Foto: Hein)

[nach oben](#)

SPD-Ehrenbrief und Willy-Brandt-Medaille an Elisabeth Othmer Ortsverein und Oberbürgermeister gratulierten zum 90sten Geburtstag



„Die Übergabe des Ehrenbriefes der SPD verbunden mit der Willy Brandt Medaille ist für mich ein Tag, der mich besonders anrührt,“ so die Vorsitzende Ulla Groskurt. Trotz der Verfolgung durch die Nazis und später durch die Kommunisten in der damaligen DDR sei Elisabeth Othmer mit ihrem Mann in der SPD einen geraden Weg gegangen. Ihre Fragen seien immer darauf ausgerichtet gewesen, was sie für die SPD tun könne, nie umgekehrt. „Hier in unserem Ortsverein hast du zu den Veranstaltungen im

Andenken an Otto Wels und Kurt

Schumacher dafür gesorgt, dass unsere Geschichte sich mit persönlichen Erlebnissen und Schicksalen verbindet, erklärte Ulla Groskurt. Diese Aufgabe habe sie auch im Arbeitskreis „Verfolgter Sozialdemokraten“ auf Bundesebene der Partei wahrgenommen. Die von Franz Müntefering und Garrelt Duin unterschriebene Urkunde und die Willy-Brandt-Medaille überreichte Ulla Groskurt zusammen mit Oberbürgermeister Hans Jürgen Fip, der sich mit dem Wunsch auf weitere gesunde und aktive Jahre anschloss.

Das Foto zeigt Elisabeth Othmer (Bildmitte) zusammen mit Ulla Groskurt und Oberbürgermeister Hans Jürgen Fip.

[nach oben](#)

Waren nicht Ursache der Eingleisigkeit Hans-Christian Schack geehrt

Steinkimmen. Mit der höchsten Auszeichnung der SPD, der Willy-Brand-Medaille und dem Ehrenbrief der SPD, wurde am der frühere SPD-Landtagsabgeordnete und Bürgermeister von Ganderkesee, Hans-Christian Schack, Bookholzberg, vor etwa 100 Weggefährten im Jugendhof Steinkimmen ausgezeichnet.

Für den grippekranken Siegmund Gabriel, hielt Axel Plaue, früher Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, die Laudatio. Plaue bezeichnete Schack als einen aufrichtigen Kollegen, der 17 Jahre im Landtag die „Kontakte zur Region“ hergestellt habe, aber auch den Mut hatte, den jeweiligen SPD-Ministerpräsidenten gelegentlich zu sagen „Da bin ich anderer Meinung“.

Bürgermeister Gerold Sprung, dankte Schack für 25 Jahre Arbeit im Gemeinderat

von Ganderkese. Sprung hob besonders die gute Zusammenarbeit in der Zeit der „Zweigleisigkeit“ hervor, als Schack ehrenamtlicher Bürgermeister und Sprung Gemeindedirektor war und Schack in Hannover „viele Türen geöffnet“ habe: „Wir waren nicht die Ursache für die Einführung der Eingleisigkeit.“

Landrat Frank Eger lobte Schack, dass er immer ehrlich seine Meinung gesagt habe, nichts leichtfertig zusagte, sondern von vornherein klar machte, wenn etwas nicht verwirklicht werden konnte.

Auch ehemalige Landtagskollegen waren gekommen. Für sie hob auch Minister a. D. Karl-Heinz Funke Schack`s Kontakt zur Basis hervor: „Du warst im Gemeinderat und Kreistag, bevor du in den Landtag kamst. Du kamst von unten nach oben, hast aber nie vergessen, was unten los ist. Das fehlt heute manchem Aufsteiger.“



auf dem Foto: (v.l.) Andreas Kowitz, Hans-Christian Schack, Inge Schack, Axel Plaue. (Foto: Hermann Bokelmann)

[nach oben](#)

Oleg, Julius und der Kanzler



Das hätten sich Oleg Issakov und Julius Caspar Jakobi nicht träumen lassen. Die beiden Schüler des Gymnasiums Carolinum in Osnabrück nahmen am Programm „Schüler begleiten Abgeordnete“ teil. Nachdem sie von der Aktion erfuhren, entschieden sie sich spontan mitzumachen. Bei einer Sitzung im Landtags des Arbeitskreises Soziales beteiligten sich sehr



interessiert und aktiv an der Diskussion „Girls Day“/„Boys Day“ mit dem Votum für einen gesonderten Boys Day. [Mehr...](#)

[nach oben](#)

Links

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

<http://www.spd-weser-ems.de>

Informationen aus und über die SPD im Bezirk Weser-Ems

<http://www.spd.de>

Die Homepage der Bundes-SPD

<http://www.spd-landesgruppe-niedersachsen.de>

Ausführliche Hintergrundinformationen zur Landesgruppe gibt es im Internet. Termine, Pressemitteilungen, Kontaktdaten und vieles mehr.

<http://www.spdfraktion.de>

Die SPD-Bundestagsfraktion informiert über ihre politische Tätigkeit.

<http://www.bundesregierung.de/-,415/Politikthemen.htm>

Ausführliche Infos zu allen politischen Top-Themen.

<http://www.spd.de/servlet/PB/menu/1009368/index.html>

Aktuelle Meldungen des SPD-Parteivorstandes.

<http://www.spdnds.de/>

Alles über die SPD in Niedersachsen.

<http://www.spd-landtag-nds.de/web/content.jsp>

Die SPD-Fraktion im niedersächsischen Landtag.

<http://www.bundestag.de/>

Alles zum Thema Parlamentarismus in Deutschland. Aktuelles, Hintergründe, Geschichte und vieles mehr.

www.spd-landesgruppe-niedersachsen.de

Die Landesgruppe Niedersachsen in der SPD-Bundestagsfraktion.

[nach oben...](#)

Editorial